



Attraktionen/Programm Samstag, 30. April 2022

- 11.00 Uhr Frau Landvogt Willading gibt sich die Ehre...
- 11.30 Uhr Musikalisches Häppchen der Musikschule Langenthal
- 12.30 Uhr Musikalisches Häppchen der Musikschule Langenthal
- 13.30 Uhr Cartoons Zeichnen mit Iris Gerber **KINDER-ATTRAKTION**
- 13.30 Uhr Thomas Aeschbacher mit dem Schwyzerörgeli
- 14.30 Uhr Frau Landvogt Willading gibt sich die Ehre...
- 16.00 Uhr Chischtelärmer Aarwangen

Sonntag, 1. Mai 2022

- 10.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Isa & Cheese
- 11.00 Uhr Frau Landvogt Willading gibt sich die Ehre...
- 13.30 Uhr «Die schöne Melusina und der verbotene Blick»: Ein musikalisches Figurentheater mit Susi Fux (ab 4 Jahren) **KINDER-ATTRAKTION**
- 14.30 Uhr Frau Landvogt Willading gibt sich die Ehre...
- 15.00 Uhr Einfache Holzfiguren kreieren: Aus Holzresten entstehen mittelalterliche Figuren mit Susi Fux (ab 4 Jahren) **KINDER-ATTRAKTION**

Erleben an beiden Tagen...

- Schloss-Führungen
- «Mein Kinderschloss» **KINDER-ATTRAKTION**
- Verkleidungs-Atelier **KINDER-ATTRAKTION**
- Fotobox
- Wettbewerb
- Schloss-Gaukler

Schlossgastronomie an beiden Tagen...

- Schloss-Kafi & Kuchen
- Aare-Bistro
- Waffeln vom Landfrauenverein
- Grill-Schmaus
- Feines von der Schlosschuchi
- Stockbrot & Honigtee
- Whiskey-Tasting

Anreise & Parksituation

- Mit dem Zug: Haltestelle «Aarwangen Schloss»
- Mit dem Auto: Parkplätze beim Schloss, Langatun Distillery und Gummenstrasse
-> Bitte beachten Sie die Park-Anweisungen vor Ort

Schloss Aarwangen: 30. April und 1. Mai 2022

Einladung zum Blick hinter die alten Schlossmauern bevor der Umbau beginnt

Am Wochenende vom Samstag, 30. April und Sonntag, 1. Mai, lädt die Stiftung Schloss Aarwangen ein letztes Mal zum Blick hinter die alten Schlossmauern ein, bevor im Herbst der Umbau beginnt. Auf die grossen und kleinen Besucher wartet ein vielfältiges Programm – mit Schlossführungen, Figurentheater, musikalischen Häppchen, Fotobox, vielfältiger Schlossgastronomie und vielem mehr findet sich für jeden Geschmack und jede Alterskategorie etwas.

Im vergangenen Herbst ist für das mehr als 800 Jahre alte Schloss Aarwangen eine neue Epoche angebrochen. Der Regierungsrat hat die kantonseigene Schlossanlage der Stiftung Schloss Aarwangen übergeben. Die regional verankerte Stiftung wird das Baudenkmal von nationaler Bedeutung sorgfältig umbauen und einer neuen öffentlichen Nutzung zuführen. Das Schloss soll mit vielfältigem Leben gefüllt werden und wird voraussichtlich ab Frühling 2024 für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Doch bevor es so weit ist, lädt die Stiftung noch einmal zum Blick hinter die alten Schlossmauern ein. Denn nicht nur die Bürger von Aarwangen, sondern zahlreiche Oberaargauerinnen haben das Schloss, das bislang ein Sitz der Obrigkeit war, noch nicht von innen gesehen. Selbst diejenigen, die es kennen, werden staunen, was Archäologen und Denkmalpflege an interessanten neuen geschichtlichen Erkenntnissen hervorgebracht haben.

«Unser Ziel ist – für diesen Anlass wie für die künftige Nutzung – aus dem Schloss Aarwangen einen belebten und be-

Das Schloss Aarwangen ab Frühling 2024

Im Schloss Aarwangen kehrt neues Leben ein. Entstehen wird ein belebter und beliebter Begegnungsort für Gross und Klein. Mithilfe von Virtual Reality-Elementen tauchen die Besucher in die Schloss-Vergangenheit ein und lernen das Leben von Landvögten kennen. Die Wirtschaftsgeschichte des Oberaargaus wird analog und digital, spannend und kurzweilig erzählt. Und in den alten Gefängniszellen, die in Escape Rooms umfunktioniert werden, ist Rätselpass und Nervenkitzel garantiert. Das erlebnisreiche Kinderschloss im Dachstock, das Aare-Bistro mit wunderbarer Terrasse und die vielfältigen Veranstaltungsräume runden das Angebot ab und machen das Schloss Aarwangen zu einem attraktiven Begegnungsort.

Die für den Umbau benötigten Mittel belaufen sich auf ca. CHF 9,965 Millionen. Davon konnten bis heute dank grosszügigen Zusagen der öffentlichen Hand, von Stiftungen, Firmen und Privaten bereits CHF 6,349 Millionen generiert werden.

liebten Begegnungsort im Oberaargau für Gross und Klein zu schaffen. Mit diesem zweitägigen, öffentlichen Event wollen wir die Identität zum Wahrzeichen des Oberaargaus fördern, der Bevölkerung die künftige Nutzung aufzeigen und die Vorfreude darauf wecken», erklärt Stiftungsratspräsident Marcel Cavin. Dazu hat die Stiftung ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet.

Vielfältiges Unterhaltungs- und Verpflegungsangebot an beiden Tagen – speziell auch für Kinder

Auf die Besucher warten verschiedene Schlossführungen (archäologische Führungen (nur am Samstag) sowie Turm- und Kinderführungen), ein Wettbewerb, der Schloss-Gaukler, ein Verkleidungsatelier und eine Fotobox mit passender Schloss-Kulisse. Gerade für die Kinder wird es viel zu erleben geben: Am Samstag können die jungen Gäste unter Anleitung Cartoons zeichnen und am Sonntag das musikalische Figurenspiel «Die schöne Melusina und der verbotene Blick» bestaunen oder aus Holzresten mittelalterliche Figuren basteln.

Auch Frau Landvogt Willading wird sich die Ehre geben und wie zu früheren Zeiten mit ihrem goldenen Kleid durch das Schloss schreiten.

Ebenso abwechslungsreich wie das Programm gestalten sich die Verpflegungsmöglichkeiten: Schloss-Kafi und Kuchen, Waffeln vom Landfrauenverein, Stockbrot und Honigtee für Kinder, Leckeres von der Schlosschuchi sowie der Grill-Schmaus runden das kulinarische Angebot ab.

Zudem wird in den alten Schlossräumen mit Visualisierungen das neue Nutzungskonzept vermittelt. Stiftungsrat und Geschäftsführung werden das ganze Wochenende vor Ort sein, um Fragen zur künftigen Nutzung zu beantworten und Anregungen entgegenzunehmen. «Dennoch soll beim Blick hinter die alten Schlossmauern auch noch einmal das Schloss, so wie es sich heute nach 800-jähriger Geschichte präsentiert, im Mittelpunkt stehen», hält Stiftungsratspräsident Marcel Cavin fest.

Musikalische Unterhaltung u.a. mit Thomas Aeschbacher

Die musikalischen Häppchen liefern am Samstag die Musikschule Langenthal, Thomas Aeschbacher unterhält die Gäste mit dem Schwyzerörgeli, und die ortsansässige Guggenmusig «Chischtelärmer» gibt ein paar Stücke zum Besten. Am Sonntag sorgen «Isa & Cheese» für die musikalische Unterhaltung.

Die Stiftung Schloss Aarwangen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

